



## Pressemeldung

47. Deutscher Krankenhaustag vom 11. bis 14. November 2024

### Lauterbach und Laumann auf dem Krankenhaustag

Berlin, 04. September 2024 – Der 47. Deutsche Krankenhaustag widmet sich auch in diesem Jahr der gesamten Bandbreite gesundheits- und krankenhauspoltischer Themen – dabei bleibt natürlich die große Krankenhausreform im Fokus. Obwohl sich das parlamentarische Verfahren zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz auf der Zielgeraden befindet, sind wesentliche Teile des vorliegenden Gesetzentwurfs der Bundesregierung in der Praxis so nicht umsetzbar und zwischen Bund und Ländern hoch umstritten. Korrekturen sind notwendig, um die Versorgung in allen Regionen tatsächlich dauerhaft zu sichern. Denn weiterhin drohen wegen ungelöster finanzieller Probleme und eines „kalten Strukturwandels“ Klinikschließungen, sodass die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass ein Teil der Krankenhäuser die Reform gar nicht mehr erleben wird.

Klinikvertreter und Politik werden daher im Rahmen der Auftaktveranstaltung des 47. Deutschen Krankentages sowohl die aktuellen Entwicklungen als auch die Anforderungen für den Kliniksektor und die Erwartungen der Krankenhäuser bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den laufenden Reformprozess debattieren. „**Orientierung in der Revolution**“ lautet das Motto des Kongresses, der vom 11. bis 14. November 2024 im Rahmen der weltweit größten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf stattfindet. Die Teilnahme von **Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach** und des **nordrhein-westfälischen Gesundheitsministers Karl-Josef Laumann** im Rahmen der Auftaktveranstaltung unterstreicht die herausragende Bedeutung der Kliniken für die Gesundheitswirtschaft. Am **11. November** können alle Interessierten **ab 12 Uhr** vor Ort in Düsseldorf oder **per Livestream** unter [www.deutscher-krankenhaustag.de](http://www.deutscher-krankenhaustag.de) die Eröffnungsveranstaltung mit Gesundheitsminister Lauterbach und die anschließende Diskussionsrunde mit NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU), der Bremer Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard (Die Linke) und Kristine Lütke (FDP), MdB, Mitglied im Gesundheitsausschuss, verfolgen.



Die Besucher des Deutschen Krankenhaustages können sich an den vier Kongresstagen auf spannende Debatten mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Politik, Kliniken, Krankenkassen und Wissenschaft freuen. Die diesjährige **Kongresspräsidentin Dr. Sabine Berninger**, zugleich Vorsitzende des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe Südost e. V. (DBfK) und stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Landespflegerates (BLPR) wird die breite Themenpalette des Kongresses im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung vorstellen. Ein weiteres Highlight ist die Veranstaltung **„Finanzierung im Krankenhaus“** unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Dr. Gerald Gaß am Montagnachmittag. Die Besucher erwartet ein hochkarätiges Expertenforum für Information und Diskussion rund um die zukünftige Klinikvergütung.

Der Deutsche Krankenhaustag greift in diesem Jahr unter dem Motto **„Menschen machen Medizin“** am zweiten Kongresstag insbesondere Personalthemen auf, gemeinsam moderiert von Dr. Susanne Johna, 1. Vorsitzende des Marburger Bundes (MB) und Vizepräsidentin der Bundesärztekammer (BÄK) sowie PD Dr. Michael A. Weber, Präsident des Verbands leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V. (VLK). Die Vorträge reichen vom ärztlichen Personalbemessungsinstrument, Digitalisierung bis zur Weiterbildung. In einem Theorie- und Praxis-Check, moderiert von Andreas Tyzak, Kaufm. Direktor Klinikum Gütersloh, wird zudem die Entökonomisierung der Krankenhäuser näher beleuchtet. Welche Maßnahmen werden zur Stabilisierung der Kliniken ergriffen? Kommt von der Bundesebene die Entökonomisierung? sind nur einige der Vorträge.

Der Krankenhaustag dient einmal mehr auch als Plattform für einen Erfahrungsaustausch und Diskussionen rund um die **Pflege im Krankenhaus**. Am dritten Kongresstag werden unter dem Motto **„Mehr Kompetenz wagen – Pflege als Treiber im Gesundheitswesen“** in den Sessions aktuelle Fragen wie die „Krankenhausreform und ihre Chance für die Pflegepraxis“ oder „Pflegebudget vs. Vorhaltekosten?“ unter der Moderation von Dr. Bernadette Klapper, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe e. V. (DBfK) intensiv diskutiert. Mit Spannung erwartet wird an diesem Tag auch die Keynote-Speech von Bart de Witte, Hippo AI Foundation, zum Thema „Digital transformation in healthcare“.

Der vierte, internationale Kongresstag bringt ein Novum auf dem Deutschen Krankenhaustag und widmet sich erstmals der **Rolle der deutschen und chinesischen Krankenhäuser** in der Daseinsvorsorge im Vergleich. Hochkarätige Expertinnen und Experten aus beiden Ländern zeigen die Potentiale für zukünftige Kooperationen im Gesundheitswesen zwischen Deutschland und China auf. Moderiert wird der Tag u. a. von Nils Dehne, Geschäftsführer Allianz Kommunaler Großkrankenhäuser e. V. (AKG) und Sarah Peuling, CompuGroup Medical SE & Co. KGaA. Vortragssprache ist Deutsch und Chinesisch mit Simultanübersetzung.



Gesellschaft  
Deutscher  
Krankenhaustag

Detaillierte Informationen zum **Kongressprogramm** und weitere Informationen finden Sie unter [www.deutscher-krankenhaustag.de](http://www.deutscher-krankenhaustag.de). **Tickets** zum kostenlosen Besuch des Deutschen Krankenhaustages und dem damit verbundenen freien Messeintritt auf der MEDICA sind unter <https://eveeno.com/deutscherkrankenhaustag> erhältlich.

Der Deutsche Krankenhaustag ist eine wichtige berufsgruppenübergreifende Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Ausrichter ist die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK). Gesellschafter sind: die Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG), der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e. V. (VKD), der Verband leitender Krankenhausärztinnen und -ärzte e. V. (VLK). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH  
Tersteegenstr.9, 40474 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 454 19 45  
Fax 0211 / 454 19 14  
[info@deutscher-krankenhaustag.de](mailto:info@deutscher-krankenhaustag.de)  
[www.deutscher-krankenhaustag.de](http://www.deutscher-krankenhaustag.de)

Geschäftsführer:  
Rechtsanwalt Normann J. Schuster  
Dr. Gerald Gaß

Koordination Pressearbeit:  
Joachim Odenbach  
Leiter Bereich Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

DKG e.V.  
Wegelystr. 3, 10623 Berlin  
Tel.: 030 / 39801-1021  
Fax: 030 / 39801-3000  
[pressestelle@dkgev.de](mailto:pressestelle@dkgev.de)